

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR2"  
Gabriele Heppe-Knoche, Pfarrerin  
Kassel

21.12.2009

## Eine besondere Frau

Heute hat eine besondere Frau Geburtstag. Ihren Namen werden Sie vergeblich in den Heiligenkalendern suchen. Sie hat sich stets zurückgehalten. Ich kenne sie schon seit vielen Jahren.

Sie war auf eine besondere Art immer einfach da. Still und treu. Auf sie kann man sich verlassen. Sie sieht, wo Hilfe nötig ist und packt unaufgefordert mit an. Sie freut sich über die spielenden Kinder in ihrer Nachbarschaft, und diese wiederum kennen ihren Namen und rufen ihr zu, wenn sie am nahen Spielplatz vorbeigeht. Sie streitet nicht mit Nachbarn. Ärger zieht an ihr vorbei und mündet in eine große Gelassenheit. Sie klagt nicht und beschwert sich nie. Zufriedenheit umgibt sie wie eine freundliche Wolke.

Und dabei hätte sie auch Grund zum Klagen. Das Leben war nicht immer einfach für sie. Viele nahe Menschen hat sie in den letzten Jahren zu Grabe tragen müssen. Und dass ihr eigene Kinder versagt geblieben sind, ist für eine, die viel Liebe in sich trägt, nicht leicht zu verwinden. Trotzdem ist da keine Bitterkeit in ihr. Sie nimmt das Leben so an wie es kommt und freut sich jeden Tag an den kleinen Dingen.

Sie glauben ich übertreibe? - Ja, es hört sich fast überirdisch an. Ich staune selber immer wieder. Die Kunst besteht darin, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen. Aber das lernen wir immer weniger in unserer Zeit. Und wenn es einer tut, dann steht er in Gefahr, von den anderen drum herum auch nicht wichtig genommen zu werden. An der Frau, von der ich erzähle, erlebe ich aber, wie gut es tut, solchen Menschen zu begegnen und sich von ihrer Gelassenheit anstecken zu lassen. Aller Stress meines Alltags steht vor ihrem Beispiel immer unter der Frage: Was ist wichtig? Worauf kommt es an? Und diese Fragen helfen mir, die richtigen Schwerpunkte zu setzen. Mir Zeit zu nehmen für meine Kinder, für Freunde und auch für mich selbst. Denn Beziehungen, auch die ganz engen, sind ein vergängliches und auch zerbrechliches Gut, das Sorgfalt und Pflege braucht. Und meine Arbeit, die ja nie so ganz fertig ist, kann oft getrost auch einen Tag später erledigt werden. Die Dinge an die richtige Stelle rücken, das habe ich von ihr gelernt.

Menschen wie sie sind nicht einzigartig. Es gibt sie öfter. Keiner setzt ihnen ein Denkmal. Stellvertretend für diese alle, die wie Engel unser Leben unauffällig und treu begleiten, will ich heute sagen: Gut, dass es euch gibt. Und der einen ganz speziell: Alles Gute zum Geburtstag.